

Fehler beim Relay von CUC-Nachrichten aufgrund falsch konfigurierter SMTP-Proxyadressen

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

[Übersicht über die SMTP-Proxyadresse](#)

[SMTP-Proxyadressen hinzufügen](#)

[SQL-Abfragen](#)

Einführung

Dieses Dokument beschreibt ein Problem, das in Cisco Unity Connection (CUC) auftritt, das durch eine falsche Konfiguration der SMTP-Proxyadressen (Simple Mail Transfer Protocol) verursacht wird, und enthält einige SQL-Abfragen (Structured Query Language), die Sie verwenden können, um die Fehlkonfiguration zu identifizieren.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über CUC zu verfügen.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf CUC-Versionen 8.x und höher.

Problem

Die SMTP-Proxyadressen sind in CUC falsch konfiguriert, wodurch Nachrichten an einen falschen

CUC-Benutzer gesendet werden. Die Nachrichten werden nicht an den SMTP Smart Host weitergeleitet, wenn die Option **Relay** oder **Accept & Relay** verwendet wird und die SMTP-Protokolle diese Meldung anzeigen:

```
Pickup Folder Monitor: No New Messages found
```

Diese Symptome können auch beobachtet werden:

- Bei Konfigurationen mit einem Posteingang werden Nachrichten an die Microsoft Exchange-Mailbox des Benutzers übermittelt, und eine Kopie der Nachricht wird an einen anderen CUC-Benutzer gesendet.
- Beim Versuch, ein neues Benutzerkonto zu erstellen, schlägt der Versuch fehl, und Sie erhalten die folgende Meldung:

```
An object with SMTP address
```

```
Unable to create User
```

Lösung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie SMTP-Proxyadressen verwendet werden, wie sie implementiert werden und wie SMTP-Proxyadressenfehlfunktionen mithilfe von SQL-Abfragen identifiziert werden.

Übersicht über die SMTP-Proxyadresse

Die SMTP-Proxyadressen werden in CUC verwendet, um die Empfänger einer eingehenden SMTP-Nachricht, die von einem Benutzer von einem IMAP-Client (Internet Message Access Protocol) an den entsprechenden Benutzer oder einen VPIM-Kontakt (Voice Profile for Internet Mail) gesendet wird, zuzuordnen. Wenn IMAP-Clients zum Senden, Beantworten oder Weiterleiten von Nachrichten an andere Benutzer oder VPIM-Kontakte auf dem CUC-Server verwendet werden, sollten Sie jeden Benutzer oder VPIM-Kontakt mit einer SMTP-Adresse konfigurieren, die für die Transaktion verwendet werden könnte.

SMTP-Proxyadressen hinzufügen

Um SMTP-Proxyadressen für einen Benutzer hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Benutzer > Bearbeiten > SMTP-Proxyadresse** und fügen Sie die entsprechenden Adressen hinzu. Navigieren Sie bei Kontakten zu **Kontakt > Bearbeiten > SMTP-Proxyadresse**, und fügen Sie die entsprechenden Adressen hinzu.

Beispielsweise verwendet ein Benutzer mit dem Namen **test** eine Einzeleingang-Konfiguration mit

einer Cisco Unified Messaging Account-E-Mail-Adresse von **test@abc.lab**. Um die ViewMail-Funktion in Microsoft Outlook (einem IMAP-Client) zum Senden, Beantworten oder Weiterleiten von Nachrichten an Benutzer zu verwenden, sollte die SMTP-Proxyadresse für den **Test** mit **test@abc.lab** konfiguriert werden.

Hinweis: Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt [SMTP-Proxyadressen in Cisco Unity Connection 8.x](#) im Abschnitt [Einrichten von Features und Funktionen, die durch Benutzerkonteneinstellungen in Cisco Unity Connection 8.x gesteuert werden](#).

SQL-Abfragen

Um Fehlkonfigurationen von SMTP-Proxyadressen zu identifizieren, können SQL-Abfragen zum Extrahieren von Benutzerinformationen aus der Datenbank verwendet werden. In diesem Abschnitt werden die SQL-Abfragebefehle beschrieben, die Sie zu diesem Zweck verwenden können.

Geben Sie diesen Befehl ein, um eine Liste mit allen Benutzern anzuzeigen, die mit SMTP-Proxyadressen konfiguriert sind:

```
admin:run cuc dbquery unitydirdb select u.alias, u.dtmfaccessid, p.smtpaddress
as smtpproxyaddress from vw_globaluser as u, vw_smtpproxyaddress as p where
u.objectid=p.object_globaluserobjectid
```

```
alias dtmfaccessid smtpproxyaddress
```

```
-----
```

```
Anirudh 1008 smtp1@abc
Anirudh 1008 smtp2@abc
Anirudh 1008 smtp3@abc
Atest2 80222 test2@cuc8-5-1a
Atest3 80231 test3@cuc8-5-1a
testa 121212 testa@cuc8-5-1a
```

Geben Sie diesen Befehl ein, um den Benutzer für eine bestimmte SMTP-Proxyadresse anzuzeigen:

```
admin:run cuc dbquery unitydirdb select u.alias, u.dtmfaccessid, p.smtpaddress
as smtpproxyaddress from vw_globaluser as u, vw_smtpproxyaddress as p where
u.objectid=p.object_globaluserobjectid and p.smtpaddress='smtp1@abc'
```

```
alias dtmfaccessid smtpproxyaddress
```

```
-----
```

```
Anirudh 1008 smtp1@abc
```

Geben Sie diesen Befehl ein, um eine Liste mit allen Kontakten anzuzeigen, die mit SMTP-Proxyadressen konfiguriert sind:

```
admin:run cuc dbquery unitydirdb select c.alias, c.dtmfaccessid, p.smtpaddress
as smtpproxyaddress from vw_contact as c, vw_smtpproxyaddress as p where
c.objectid=p.object_contactobjectid
```

```
alias dtmfaccessid smtpproxyaddress
-----
testcontact null testcontact@abc
```

Geben Sie diesen Befehl ein, um den Kontakt für eine bestimmte SMTP-Proxyadresse anzuzeigen:

```
admin:run cuc dbquery unitydirdb select c.alias, c.dtmfaccessid, p.smtpaddress
as smtpproxyaddress from vw_contact as c, vw_smtpproxyaddress as p where
c.objectid=p.object_contactobjectid and p.smtpaddress='testcontact@abc'
```

```
alias dtmfaccessid smtpproxyaddress
-----
testcontact null testcontact@abc
```